Pfarreiblatt

Beckenried · Buochs · Emmetten



Bild: Jakob Christen

21/2026 · 21.11. - 04.12.

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Christkönigssonntag

Samstag, 21. November

Buochs	18.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 22. November

Buochs	09.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Musik: Seebuchtchor Buochs-Ennetbürgen Gedächtnis der Nidwaldner Militärvereinigung 47/12 Stiftjahrzeit für Pfarrhelfer Andreas Christen und Angehörige
Emmetten	09.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche anschliessend
Emmetten	10.15	Kirchgemeindeversammlung, Pfarrkirche
Beckenried	17.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Titularjahrzeit der St. Katharina-Bruderschaft

Mittwoch, 25. November

Emmetten	08.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Buochs	09.30	Wortgottesfeier, Städelipark
Buochs	19.00	Meditation, Pfarrkirche

Freitag, 27. November

Beckenried	10.30	Wortgottesfeier, Hungacher
Buochs	16.30	reformierter Gottesdienst, Städelipark

1. Adventssonntag

Samstag, 28. November

Buochs	18.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Musik: Kantor:innen Hausjahrzeit der Familien Zimmermann
Emmetten	18.00	Wortgottesdienst, HGU-Eröffnungsfeier mit den 1. Klass-Kindern, Adventsfenstereröffnung, Pfarrkirche Anschliessend Lichterbild, gestaltet von den Brachjährlern im Pfarrgarten. Es gibt Punsch und die Jugendlichen verkaufen Windlichter für die Caritas-Aktion «eine Million Sterne»

Sonntag, 29. November

Emmetten		kein Gottesdienst
Buochs	09.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche mit Ministrantenaufnahme Musik: Kantor:innen Stiftjahrzeit für Werner Gabriel-Schleiss, Unter Acheri
Beckenried	17.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Musik: Kirchenchor 175. Geburtstagsjubiläum von Pater Theodor Amstad 1. Jahresgedächtnis für Paul Zumbühl-Odermatt Stiftjahrzeit für Oscar und Marie Amstad-Amstad Titularjahrzeit des Kirchenchors Anschliessend Apéro und Filme von Theodors Leben

Dienstag, 01. Dezember

Beckenried	19.00	Rorategottesdienst, Wortgottesfeier, Ridlikapelle Anschliessend Punsch

Rückblick Pfarreireisen

Mittwoch, 02. Dezember

Emmetten	06.45	1. Lichterfeier, Pfarrkirche Anschliessend Morgenessen in der Mehrzweckhalle
Emmetten	08.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Buochs	09.30	Meditative Morgenstunde, Städelipark

Freitag, 04. Dezember

Buochs	07.00	Roratefeier der 3. und 4. Klassen, Pfarrkirche
Beckenried	10.30	Eucharistiefeier, Hungacher
Buochs	16.30	Eucharistiefeier, Städelipark Gelegenheit zur stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten
Buochs	19.00	Sunntigsfeyr der 1. und 2. Klassen, reformierte Kirche

Weitere Bilder finden Sie unter
www.pfarreibuochs.ch/galerie/

Fotos zur Verfügung gestellt
von Franziska Humbel

Unter der kundigen Reiseleitung von Franziska Humbel und Josef Zwyssig besuchten dieses Jahr reiselustige Pfarreimitglieder aus Beckenried und Buochs Loreto in Italien.









Besinnliche Adventszeit?



Haben Sie schon Weihnachtsgeschenke besorgt? Oder wenigstens eine Idee, was es werden könnte? Die Weihnachtsdekoration aus dem Keller geholt? Das Guetzlen geplant? Die Nachbarn zum Adventsumtrunk eingeladen? Schon die Rezepte fürs Weihnachtsessen herausgesucht? Und alle Advents- und Weihnachtstermine in der Agenda so koordiniert, dass sich möglichst nichts überschneidet?

Nun beginnt sie wieder: die besinnliche – oder doch eher hektische – Adventszeit. Die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten.

Advent bedeutet Ankunft. Das Wort stammt vom lateinischen adventus. Im Christentum bereiten wir uns in dieser Zeit auf die Geburt Jesu vor. Jahr für Jahr erinnern wir uns daran, dass Gott in Jesus Mensch geworden ist. Wir freuen uns auf Weihnachten und bereiten uns auf dieses Fest vor. In den ersten Jahrhunderten des Christentums wurde die Adventszeit mancherorts ähnlich wie die Fastenzeit vor Ostern begangen: als Zeit des Verzichts, der Besinnung und der inneren Vorbereitung.

Daran erinnert auch die liturgische Farbe Violett, die sowohl im Advent als auch in der Fastenzeit verwendet wird. Sie lädt uns ein, innezuhalten und über unser Leben nachzudenken. Wir müssen nicht perfekt sein. Wir dürfen Fehler eingestehen, Gewohnheiten hinterfragen und neu anfangen. Und wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns begleitet und uns immer wieder neue Wege eröffnet.

Diese Gedanken tun mir gut, wenn ich an die bevorstehenden Wochen denke. Denn Familie, Arbeit, Verpflichtungen und all die schönen Traditionen unter einen Hut zu bringen, ist nicht immer einfach. Auch ich erlebe den Advent oft als hektisch und stressig. Das Besinnliche bleibt dann schnell auf der Strecke.

Wie wohltuend ist da der Gedanke, nicht alles perfekt machen zu müssen! Vielleicht dürfen wir Gewohnheiten überdenken, Dinge anders angehen oder bewusst etwas weglassen. Vielleicht braucht es nicht noch einen zusätzlichen Termin, sondern einen freien Abend, nicht noch eine weitere Aufgabe, sondern einen Moment der Ruhe, oder ein einfaches Zusammensitzen bei Kerzenschein, ohne dass alles perfekt vorbereitet sein muss.

Daran möchte ich mich in den kommenden Tagen und Wochen halten. Machen Sie mit?

Vielleicht hilft uns dabei auch das diesjährige Adventsthema der Pfarrei Beckenried: ***«Stärn zeig miär dey Wäg!»*** Der Stern von Bethlehem führte die Weisen zum neugeborenen Jesus. Auch wir suchen manchmal Orientierung: Was ist wirklich wichtig? Was tut mir und meinen Mitmenschen gut? Welcher Weg führt zu mehr Ruhe, Freude und Miteinander? Jesus sagt von sich: «Ich bin der Weg. Ich bin das Licht.» Er ist für uns Stern und Wegweiser. Er lädt uns ein, uns an dem auszurichten, was trägt und unserem Leben Sinn gibt.

Vielleicht braucht es deshalb im Advent ein wenig Organisationsfasten: weniger planen, weniger müssen, weniger perfekt sein wollen. Nicht, um all die liebgewonnenen Traditionen über Bord zu werfen. Denn der Advent hat viel Zauberhaftes zu bieten: mutig aufgesagte Samichlaussprüchli, Kerzenglanz, feine Genussmomente für Gaumen und Seele, strahlende Augen vor dem Weihnachtsbaum und wertvolle Begegnungen mit Familie und Freunden.

Es geht nicht darum, auf all das zu verzichten. Vielmehr dürfen wir herausfinden, was uns wirklich wichtig ist, und es bewusst geniessen. Vielleicht entdecken wir dabei neue Wege, die uns mehr Ruhe und Besinnung schenken, Wege, auf denen wir uns nicht von der Hektik treiben lassen, sondern dem Stern folgen, der uns Orientierung gibt.

Ich wünsche Ihnen von Herzen immer wieder kleine Stillemomente im Advent, Momente, in denen Sie aufatmen, das Wesentliche erkennen und spüren dürfen: Gott ist mir nahe. Er begleitet mich und zeigt mir meinen Weg.



Priska Lussi,
Katechetin
Pfarrei Beckenried

Pater Theodor Amstad



Ein Geist, der Generationen verbindet
Pater Theodor Amstad ist in Beckenried bis heute über Generationen hinweg bekannt. Hier wurde er vor 175 Jahren geboren. Als Jesuitenpater wirkte er später in Brasilien, wo sein Einsatz für das wirtschaftliche und kulturelle Wohl der Menschen bis heute in Erinnerung bleibt.

Die Erinnerungen und Zeitungsartikel aus dem Pfarreiarchiv erzählen von einem Menschen, der sich mit ganzem Herzen für andere einsetzte und Glauben, Kultur und Gemeinschaft miteinander verband.

Am 1. Adventssonntag möchten wir mit dem Kirchenchor im Gottesdienst an diese besondere Persönlichkeit erinnern. Dabei fragen wir uns: Was könnte uns Pater Theodor Amstad heute sagen? Wie können wir die Botschaft Jesu hier in Beckenried, an seinem Geburtsort, leben?

Sein Lebenswerk kann uns inspirieren, Kirche auch heute als Ort der Begegnung, der Kultur und der gelebten Spiritualität zu gestalten – für uns und kommende Generationen.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am ***1. Adventssonntag, 29. November 2026, um 17.00 Uhr***. Gemeinsam erinnern wir an Pater Theodor Amstad und sein Wirken. Beim anschliessenden Apéro erfahren wir mehr über sein beeindruckendes Lebenswerk.

Imre Rencsik

Adventsthema 2026

Stärn, zeig miär dey Wäg!
Jesus, du bist unser Stern und zeigst uns den Weg, wie ein christliches Miteinander Frieden bringen kann. Der Stern führt uns auf Weihnachten hin zu deiner Ankunft.

Am ***03. Dezember 2026 um 18.00 Uhr*** eröffnen wir mit einem Apéro das Adventsfenster und zugleich die Adventsecke in der Friedhofskapelle. Verschiedene Angebote laden klein und gross ein zum Innehalten, Reflektieren und Geniessen.

Die Adventsecke ist bis zum 10. Januar offen.

Spielnachmittag

Montag, 30. November, 14.45 – 17.30 Uhr
Wir freuen uns, wenn auch du wieder dabei bist.
Gruppe zämehalt –
Annaros, Antonia, Regula und Renata

Dorfläbä

Lesezirkel
Dienstag, 24. November 2026, 14.00 Uhr
im Pfarreihaus, Beckenried
Samichlais: 90 Jahre – Rückblick
Bilderausstellung: 18. November bis 6. Januar
Vortrag: Mittwoch, 25. November 2026,
15.00 Uhr, Alterswohnheim Hungacher
Vorschau Samichlais Iizug
Samstag, 5. Dezember 2026
Samichlais - www.samichlais.ch
Brunch in der Wirtschaft Schützenhaus
Freitag, 11. Dezember 2026, 08.30 - 11.00 Uhr
Anmeldung bis 06. Dezember:
079 723 75 84, A. Rittiner

Adventsfenster

Vom 01. bis 24. Dezember gibt es täglich ein neues Adventsfenster zu entdecken. In der Vorweihnachtszeit geniessen Sie 24mal ***Lichterglanz und Kreativität*** im ganzen Dorf. Start Beleuchtung und Umtrunk jeweils um 18.00 Uhr, bitte nehmt Eure ***eigenen Tassen/Becher*** mit. Die Fenster leuchten ab ihrem jeweiligen Datum mind. bis zum 31. Dezember. Sie sind herzlich eingeladen, die ***Beggerieder Adventsfenster*** rege zu besuchen!

Datum:	Adresse:	Apéro: Ab 18.00
01.12.	Familie Murer & Familie Käslin, Ober Sassi 1	X
02.12.	Drogerie Beckenried Team, Seestrasse 6	X
03.12.	Pfarrei Team Beckenried, Friedhofkapelle	X
04.12.	Haus Bachegg, Bettina, Claudia, Fränzi, Dorfstrasse 60	X
05.12.	Martina Würsch & Dora Odermatt, Rütenenst. 106	14.30 bis 16.30
06.12.	Melanie & Rosli Gander, Schulweg 5	X
07.12.	Familie Zimmermann, Rütenenstr. 30	X
08.12.	Familie Von Rotz-Politi, Buochserstr. 27	X
09.12.	Altersheim Hungacher, Lernende & Bewohner	X
10.12.	Physiotherapie S. Amstad & Team, Kirchweg 15	X
11.12.	Bewohnerinnen/Bewohner im Sumpf, M. Amstad, Seestr. 46	X
12.12.	Irene & Koni Baumgartner, Rütenenstrasse 76	X
13.12.	SEE Diamant L. & M. Bollinger, Buochserstr. 26c	X
14.12.	Stephanie Marer, Buochserstr. 57	X
15.12.	Käslin / Benkert, Oberdorfstr. 9/12	X
16.12.	Elsa & Tobias Käslin-Loretz, Kastanienweg 1	X
17.12.	Spielgruppe dinnä/dussä, Allmendstr. 20	X
18.12.	Fam. Schopfer, Röhrli 10	X
19.12.	Cindy Aschwanden, Rütenenstr. 12	X
20.12.	LOGO, KUNST, GRAFIK, E. Mühlebach, Dorfstr. 40	X
21.12.	Kathrin Bossert & Thomeyni Murer, Erlen 9	X
22.12.	Mathis Helen, Kirchweg 30b	X
23.12.	Familien Michel, Niederberger, Metzger, Baumgartner/Durrer, Haus Kirchweg 7	X
24.12.	Pfarrei Beckenried, Lourdesgrotte	

Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 27. November 2026, Altes Schützenhaus

19.15 Uhr Röm. Kath. Kirchgemeinde
20.00 Uhr Politische Gemeinde

Christkönig

Am ***Christkönigssonntag, 22. November 2026***, dürfen wir uns auf eine besondere musikalische Mitgestaltung freuen: Der ***Seebuchtchor Buochs-Ennetbürgen*** bereichert den Gottesdienst um ***09.30 Uhr*** in der Pfarrkirche mit seinem Gesang.

Kirchgemeinde-versammlung

Wir laden Sie herzlich zur Herbstgemeindeversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde ein.

Die Versammlung findet am
Dienstag, 24. November 2026,
um 19.30 Uhr in der Lückertsmatthalle statt.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler:innen
2. Genehmigung des Budgets 2027
3. Festsetzung des Steuerfusses 2027 der natürlichen Personen
4. Antrag des Kirchenrates auf Krediterteilung in der Höhe von 90'000 Franken zu Lasten des Renovationsfonds für den Heizungsersatz im Pfarrhaus Buochs / SEEWN
5. Antrag des Kirchenrates auf Krediterteilung in der Höhe von 240'000 Franken zu Lasten des Renovationsfonds für den Planungskredit zur Umgestaltung des Pfarrhelferhauses, Güterstrasse 28
6. Wahlen (durch offene Abstimmung)

6.1 1 Mitglied in den Kirchenrat für die restliche Amtsdauer bis 2030

6.2 Kirchmeier für die restliche Amtsdauer bis 2028

Miniaufnahme

Am ***Sonntag, 29. November, um 09.30 Uhr*** feiern wir die Aufnahme und Verabschiedung von Ministrantinnen und Ministranten. Die Minis übernehmen während den Gottesdiensten verschiedene Aufgaben.


Andrin Achermann


Lars Achermann


Mara Gabathuler


Seraina Grötsch


Alexa Niederberger


Julia Portmann


Davina Zymaj

Uns freut es sehr, dass wir an diesem Tag ***Andrin Achermann, Lars Achermann, Mara Gabathuler, Seraina Grötsch, Alexa Niederberger, Julia Portmann und Davina Zymaj*** in unsere Ministrantenschar aufnehmen dürfen. Wir finden es toll, dass ihr einen Teil unserer Ministrantenschar werdet. Wir wünschen euch viel Freude und schöne Momente in eurem Dienst und freuen uns auf unvergessliche Erlebnisse mit euch.

Gleichzeitig heisst es auch Abschied nehmen: ***Nils Gabathuler, Aina Näpflin und Nora Näpflin*** haben nach vielen Jahren ihren Dienst beendet. Wir danken euch herzlich für euer Engagement, euren Einsatz und die gemeinsamen Stunden. Ihr habt in unzähligen Gottesdiensten mitgewirkt. Für eure Zukunft wünschen wir euch alles Gute, viel Freude und die Erreichung eurer Ziele.

Sarina Voser, Religionspädagogin i. A.

Mittagsclub

Schon bald wird der Samichlais mit seinen Besuchen vielen Familien unseres Dorfes eine grosse Freude bereiten. In den letzten Jahren ist er – dank aussergewöhnlich guten Beziehungen – auch zu den Teilnehmenden des Mittagsclubs gekommen.

Anna Barmettler und Martha Berlinger freuen sich, wenn die Mitglieder des Mittagsclubs und alle Interessierten zu diesem vorweihnachtlichen Mittagstisch erscheinen. ***Am Dienstag, 01. Dezember 2026, ist um 11.30 Uhr Treffpunkt im Restaurant Piazza im Städelipark.***

Nach dem Mittagessen wird das gemeinsame Zusammensein noch etwas genossen. Vielleicht hat der Senat von und zu Buochs ja auch dieses Jahr wieder eine Überraschung bereit. Auf jeden Fall ist es ratsam, einen kleinen Spruch oder ein Gedicht zu lernen – man weiss ja nie!

Wer regelmässig am Mittagstisch teilnimmt, sollte sich besser nicht abmelden. Falls jemand aber neu dazu kommen möchte, melde man sich möglichst rasch an. ***Neuanmeldungen nehmen die Verantwortlichen bis spätestens am 29. November 2026 entgegen: Anna Barmettler, Tel. 077 416 69 21 oder Martha Berlinger, Tel. 041 630 33 36, Natel 079 880 54 75.***

Sunntigsfeyr

Freitag, 04. Dezember 2026, 19.00 Uhr
Sunntigsfeyr der 1. und 2. Klassen
in der ***reformierten Kirche***



Licht im Advent

Gestalten Sie einen Adventsmoment mit
Wir suchen Menschen, die vom 1. bis 24. Dezember um 17.00 Uhr in der Kirche eine Kerze anzünden möchten. Sie sind herzlich eingeladen, zu musizieren, singen oder einfach in Stille beim Kerzenschein zu verweilen.
Anmelden mit diesem QR-Code:

Kinderchorprojekt

Wir suchen Kinder, die gerne singen und im Kinderchor für die Weihnachtsfeier am 24. Dezember um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche mitsingen möchten. Weitere Infos auf unserer Homepage www.pfarreibuochs.ch oder über den QR-Code:

Dänk dra und Kollekten

Wochenende vom 21. und 22. November	
Samstag, 21. November	***14.00 Uhr***
Dienstag, 24. November	19.30 Uhr
Wochenende vom 28. und 29. November	
Dienstag, 01. Dezember	11.30 Uhr
Mittwoch, 02. Dezember	14.00 Uhr

Kollekte: Stipendienfonds Bistum Chur
Kreatives Trauercafé, Pfarrhaus
Anmeldung bis 18. November im Sekretariat
Gemeindeversammlung, Lückertsmatthalle
Kollekte: Universität Fribourg
Mittags-Club, Rest. Piazza, Städelipark
FSB-Kurs «Stempelschmuck für Kinder»

HGU & Adventsfenster

Am Vorabend des 1. Advents, am ***Samstag, 28. November um 18.00 Uhr*** eröffnen wir in der Pfarrkirche das neue Jahr des Heimgruppenunterrichts. Gleichzeitig wird das erste Adventsfenster beleuchtet und lädt dazu ein, sich auf den Weg durch die Adventszeit zu machen.

Im Anschluss kann das stimmungsvolle Lichterbild der Brachjahr-Jugendlichen aus Seelisberg und Emmetten im Pfarrgarten bestaunt werden. Bei einem warmen Punsch sind alle eingeladen, diesen besonderen Adventsabend mitzufeiern, sich zu begegnen und lichtvoll ausklingen zu lassen.



Lichterbild 2025

Das Licht feiern

Auf der Suche nach dem letzten Schaf
Im Schein vieler Kerzen feiern wir jeweils mittwochs am 02., 09. und 16. Dezember um 06.45 Uhr eine Lichterfeier in der Pfarrkirche. Auf vielseitigen Wunsch hören wir wieder die berührende Geschichte vom letzten Schaf, erzählt im schönsten Nidwaldner Dialekt von Heidi Barmettler.

Die Geschichte handelt davon, dass niemand vergessen geht und jeder Mensch seinen Platz hat. Alle sind eingeladen, sich auf diese adventlichen Feiern einzulassen und anschliessend beim Zmorgä in der MZA den Morgen miteinander zuteilen.



Adventskollekte

Unsere Adventskollekte 2026 kommt der Caritas-Aktion «1 Million Sterne» zugute.

Setzen wir ein Zeichen für eine solidarische Schweiz, deren Stärke sich am Wohl der Schwachen misst. Jede Spende ist ein Bekenntnis für eine Schweiz, die Schwache stützt und in Not Geratenen hilft

Adventsfenster

	Eröffnung
28. November	
Pfarrkirche Emmetten	18.00 Uhr
01. Dezember	
Familie Würsch, Dorfstr. 16	18.30 Uhr
02. Dezember	
Familie Würsch, Fedi 1	18.30 Uhr
03. Dezember	
Familie Töngi, Sagendorfstr. 30	18.30 Uhr
04. Dezember	
Secondhand Siska, Dorfstr. 15	17.00 Uhr

FG Emmetten

Mittwoch, 25. November 2026, 13.30 Uhr im Dorfklatsch – Jassen mit Vreni
Komm spontan vorbei und jasse mit uns in gemütlicher Runde!
Es sind alle Jassbegeisterten ohne Voranmeldung herzlich willkommen.
Kontaktperson: Esther Sennhauser 079 741 93 41

Wiähnachtsgschichtli
Di, 01. / Mo, 07. / Mi, 09. / Di, 15. / Do, 17. / Mo, 21. Dezember
In der dunklen Vorweihnachtszeit wird uns eine Kurzgeschichte (ca. 30 Min.) vorgelesen.
Egal, ob Gross oder Klein, komm einfach vorbei und tauche mit uns in die magische Welt bei Kerzenschein ein.
Treffpunkt: 17.30 Uhr, in der Pfarrkirche
Kontaktperson: Esther Sennhauser 079 741 93 41

Senioren Mittagstisch

Mittwoch, 02. Dezember 11.30 Uhr im Hotel Engel

De Samichlais am Mittagstisch
Ausnahmsweise wird der Seniorenmittagstisch um eine Woche vorverschoben, denn der Samichlais wird den älteren Gemeindebürgern einen Besuch abstatten.
Ab ca. 13.00 Uhr wird der Samichlais beim Engel eintreffen.
Anmeldung bitte bis 29. November 2026, telefonisch bei Beatrice Waser (079 718 43 35) oder via E-Mail familiewaser@bluewin.ch.
Vielen Dank für die kurze Rückmeldung.

Beatrice
Verein Samichlais Emmetten

Samichlais

Yzug Hugenwald – Sonntag, 29. November
Zwischen 17.30 – 18.00 Uhr Samichlais-Yzug in die Pfarrkirche



Schüelertrychlä - Dienstag, 01. Dezember
Gemäss altem Brauch ziehen Schülerinnen und Schüler von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr auf verschiedenen Routen durch die Quartiere als Trychler, Tschiffeler, Samichlaus und Schmutzli. Sie schreiten von Tür zu Tür und bringen Wünsche für ein frohes und gesegnetes neues Jahr. Spenden nehmen die Schülerinnen und Schüler gerne entgegen. Diese kommen den jeweiligen Klassenkassen zugute.
Herzlichen Dank!



Kaffee- und Punschstand des Kirchenchors Emmetten
Beim ***Samichlais-Uiszug, Freitag, 04. Dezember,*** sorgt der Kirchenchor mit einem Kaffeestand auf dem Dorfplatz dafür, dass sich alle Besucherinnen und Besucher aufwärmen können, während sie auf den Samichlais warten.

Thema

Wenn sich der Herzschlag angleicht

Viele Kirchenchöre verstummen, weil ihnen der Nachwuchs fehlt. Im Gespräch mit Kirchenmusikerin Judith Gander-Brem über den Kirchengesangstag und wie man junge Stimmen gewinnen kann.

Sind die Kirchenchöre eine aussterbende Gattung?
Judith Gander-Brem: Die Kirchenchöre haben einen schweren Stand, das stimmt. Manchen gingen die Stimmen aus, andere haben sich zusammengeschlossen. Anderer schliessen sich zu einem neuen Chor zusammen.

Finden sich denn keine jungen Stimmen?
Es gelingt, aber selten. Früher gab es Kirchenchöre in allen Altersspartен – heute sind die Chormitglieder meistens über 70-jährig. Junge Menschen kommen, insbesondere, wenn sie anspruchsvolle Literatur singen können und wenn ein Chor eher wie ein Projekt als wie ein Verein organisiert ist. Ein Beispiel dafür ist die Camerata Vocalis in Stans. Ein gemischter Chor erfahrener Sängerinnen und Sänger, der überregional ausgerichtet ist; dort singen auch Leute aus Luzern und Engelberg. Es liegt also nicht an der Kirche oder der Kirchenmusik, dass die jungen Leute fehlen, sondern daran, dass es neue Formen für Kirchenchor braucht.

Wir suchen helfende Hände

«Offene Weihnacht» | 24. Dezember 2026
Ökumenisches Kirchenzentrum, Stansstad,
mit Andacht und Abendessen

Jede Hilfe ist willkommen,
ob für einen kurzen Einsatz oder länger.

Kontakt | Severin Luther
041 610 84 11, severin.luther@kath-nw.ch

Und im traditionellen Kirchenchor – wie erleben Sie das?
Dort geht es darum, alle mitzutragen, gerade auch Menschen, die nicht mehr gut hören oder deren Stimme brüchig geworden ist. Bei einer besonders hohen Stelle zum Beispiel müssen nicht alle mitsingen; es ist sogar besser, wenn es nur diejenigen tun, die mit Lockerheit über jene Höhe verfügen. Das Mittragen funktioniert auch andersherum: Einmal stand ich als Sängerin in einem Chor neben einer älteren Frau. Viele sagten, man höre sie ja kaum mehr, ich aber schätzte sie, weil sie äusserst präzise einsetzte mit ihrer Stimme – sie gab mir Sicherheit und ich ihr Verstärkung. Und Laienchöre «sinken» manchmal, je nach Wetterlage und Tageszeit singen sie zu tief. Ich weiss aber, das tönt bei der nächsten Probe wieder anders. Wenn dann der Moment des Auftritts gekommen ist, wissen alle, dass es jetzt darauf ankommt. Oft gibt es dann nochmal eine Steigerung und auf einmal ist eine Ausstrahlung da. Es entsteht Emotion im Chor und, bestenfalls, beim Publikum. Für mich sind das Sternstunden, Momente des Unverfügbaren, von denen ich lange zehre.

Worum geht es beim Kirchengesangstag?
Es geht um das Erlebnis, mit 200 anderen Stimmen zu singen, es kommen alle Nidwaldner Kirchenchöre zusammen. Gerade für einen kleinen Chor ist das einmalig.

Was hat sich zu früher verändert?
Als ich hier anfing, sangen 450 Sängerinnen und Sänger achtstimmig den 100. Psalm in der Verto-



Bild: Judith Gander-Brem, Präsidentin Kirchenmusikverband Nidwalden, sagt, wenn Menschen miteinander singen, entsteht das Unverfügbare.

nung von Felix Mendelssohn-Bartholdy am Kirchengesangstag – ich war überwältigt von diesem ersten Eindruck der Nidwaldner Chorlandschaft. Inzwischen sind fast dreissig Jahre vergangen; von den einstigen Chormitgliedern leben längst nicht mehr alle.

Was passiert mit Ihnen persönlich, wenn sich diese 200 Stimmen erheben?

Es ist sehr berührend – immer, wenn viele Menschen miteinander singen. Das ist eine Art von Frieden. Ein gemeinsames Einschwingen. Man kann sich dem Chor anvertrauen, ist aufgehoben darin. Man weiss aus Studien, dass sich der Herzschlag der Menschen aneinander angleicht in einem Chor. Es entsteht eine gemeinsame Frequenz, man hört aufeinander. Es ist etwas, das mehr ist, als was ich als einzelner Mensch sein kann.

Warum fesselt uns der Gesang von Menschen so stark?

Es gibt eine Resonanz. Immer wieder, es passiert etwas. Der Nachhall, wie der Ton trägt, das kann einem schon «erwaddeln» [durchschütteln]. Es ist, ein Teil von etwas zu sein, nicht alles selbst machen zu müssen und zusammen mehr zu sein, als einem allein überhaupt möglich wäre. Ich freue mich sehr darüber, dass alle Chöre am Kirchengesangstag mitmachen.

Zur Person

Als Judith Gander-Brem vor 28 Jahren als Organistin nach Stans kommt, ist ihr allererster Einsatz der Kirchengesangstag. Inzwischen präsidiert sie den Kirchenmusikverband Nidwalden, ad interim. Bevor sie nach Stans kam, leitete sie den Chor der Benediktinerinnen des Klosters Fahr und den Frauenchor Schlieren. Judith Gander-Brem hat Kirchenmusik an der Hochschule Luzern studiert und leitet seit zehn Jahren den Lumina-Chor Stans; der früher Requiemchor Stans hiess.

Als die Organisten alle beieinander-haben wollten

Dass die Nidwaldner Kirchenchöre alle vier Jahre zum Kirchengesangstag zusammenkommen, geht auf die Organisten des Kantons zurück: Diese hatten sich im Jahr 1907 für einen kantonalen Sängerverein eingesetzt, um sich gemeinsam auf den Choral einstimmen zu können. So wurde vor 119 Jahren ein Verein gegründet und dieser führt heuer zum 28. Mal den Kirchengesangstag durch. Seit dem Jahr 2012 dirigiert Ruth Mory-Wigger den Gesamtchor, welche im Kloster Engelberg den Stiftschor leitet.

Kirchengesangstag 2026

Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans www.kmv-nw.ch

Text und Foto: Thomas Stucki, Medienstelle, Katholische Landeskirche Nidwalden



Hinauffahren und runterkommen

Adventsdorf in Maria Rickenbach: Raus aus dem Alltag, rein in Gefühl, Erleben und Geniessen. Mit Kerzen-Laternenweg.

Samstag, 28. November 2026

Programm

10.15 Uhr	Dorfführung
13 Uhr	Geschichtenerzählerin
15 Uhr	Offenes Singen, Schule Büren
17 Uhr	Konzert: Ensemble Arte Barocca – si dolce è l'tormento
18 Uhr	Umzug: Treychlerclub Gulo Gwitter

Für Leib und Seele

11 – 17 Uhr	Marktstände und Kerzenrollen
11 – 22 Uhr	Glühwein, wärmendes Essen, Gebäck und vieles mehr
15 – 23 Uhr	Kaffistübli mit dem Ländlertrio «Echo vom Wätterleychtä»

Sonntag, 29. November 2026

Programm

10 Uhr	Familiengerechter Gottesdienst mit Denise Kohler-Kull
11 – 15 Uhr	Schmiedehandwerk
11.30 Uhr	Geschichtenerzählerin
13.45 Uhr	Dorfführung
15 Uhr	Konzert: Lea Sonja und ihr Debütalbum «Schwoubänäschtli»

Für Leib und Seele

11 – 15 Uhr	Markt, Glühwein, Gebäck & Wärmendes

Für 10 Franken hinauf und zurück
Für jeden der beiden Tage offeriert die Luftseilbahn ein Spezialticket zum Preis von jeweils 10 Franken hinauf und zurück.

maria-rickenbach
stille, natur

AZA
6374 Buochs
Post.CH AG

Pfarreiblatt Nidwalden
Retouren an:
Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28
6374 Buochs

Kath. Pfarramt Beckenried
Seestrasse 20
Tel. 041 620 12 32
pfarramt@
pfarrei-beckenried.ch
www.pfarrei-beckenried.ch

Sekretärinnen
Christine Durrer,
Monika Gander
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag:
08.00 – 11.30 Uhr

Administrative Leitung
Christine Durrer
Tel. 079 793 91 21
christine.durrer@
pfarrei-beckenried.ch

Pfarradministrator
Pfr. em. Josef Zwyssig
Tel. 079 644 08 27
zwy@bluewin.ch

Mitarbeitender Priester
Imre Rencsik
Tel. 076 605 16 57
imre@pfarrei-beckenried.ch

Theologe
Dan Moldovan
Tel. 041 622 12 05
dan.moldovan@
pfarrei-beckenried.ch

Sakristan Pfarrkirche
Iván Hamann
Tel. 078 253 06 49
ivan.hamann@
pfarrei-beckenried.ch

Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28
Tel. 041 620 11 67
sekretariat@pfarreibuochs.ch
www.pfarreibuochs.ch

Sekretärinnen
Anita Tellenbach,
Tamara Christen
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag:
08.30 – 11.30 Uhr

Pfarreiverantwortung
Stefan Amberg
Tel. 041 620 54 46
s.amberg@pfarreibuochs.ch

Mitarbeitender Priester
Imre Rencsik
Tel. 076 605 16 57
i.rencsik@pfarreibuochs.ch

Pastorale Mitarbeiterin
Marie-Therese Abächerli
Tel. 041 620 54 81
mt.abaecherli@
pfarreibuochs.ch

Religionslehrer
Stefan Näpflin
Tel. 079 823 52 47
s.naepflin@pfarreibuochs.ch

Pastoraler Mitarbeiter
Sándor Szakács
Tel. 076 255 90 80
s.szakacs@pfarreibuochs.ch

Religionspädagogin in Ausbildung
Sarina Voser
Tel. 041 620 37 81
s.voser@pfarreibuochs.ch

Sakristaninnen
Regina Durrer-Walker
Tel. 078 879 14 90
r.durrer@pfarreibuochs.ch
Anni Risi-Mathis,
Tel. 079 681 94 47
a.risi@pfarreibuochs.ch

Kath. Pfarramt Emmetten
Kirchweg 7
Tel. 041 620 12 01
pfarrei@kirche-emmetten.ch
www.kirche-emmetten.ch

Sekretärin
Isabel Töngi
Öffnungszeiten Sekretariat
Dienstag - Donnerstag:
08.00 – 11.00 Uhr
Dienstag: 13.30 - 15.00 Uhr

Pfarreiverantwortung
Astrid Biedermann-Burgener
Tel. 077 508 57 90
pfarreileitung@
kirche-emmetten.ch

Mitarbeitender Priester
Walter Mathis
Tel. 079 279 53 72
pfarrer-walter-mathis@
bluewin.ch

Katechetinnen
Helen Murer
Tel. 079 358 82 87
helen.murer@
kirche-emmetten.ch

Sarah Ronner
Tel. 079 356 23 88
sarah.ronner@
kirche-emmetten.ch

Sakristanin
Pia Dietiker
Tel. 078 761 55 39
kirchendienst@
kirche-emmetten.ch

Impressum:

erscheint 14-täglich

Redaktion Beckenried:
Kath. Pfarramt Beckenried,
Postfach 31, 6375 Beckenried
Tel. 041 620 12 32
pfarramt@pfarrei-beckenried.ch

Redaktion Buochs:
Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28, 6374 Buochs
Tel. 041 620 11 67
sekretariat@pfarreibuochs.ch

Redaktion Emmetten:
Kath. Pfarramt Emmetten
Kirchweg 7, 6376 Emmetten
Tel. 041 620 12 01
pfarrei@kirche-emmetten.ch

Redaktion regionaler Teil:
Fachstelle KAN
Bahnhofplatz 4, 6371 Stans
Tel. 041 610 74 47
pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck: Druckerei Odermatt, Dorfplatz 2, 6383 Dallenwil